

DIGITALAKADEMIE DER KEFB

Voraussetzungen zur Teilnahme

Sie verfügen idealerweise über einen Zugang zu einem aktuellen PC bzw. Tablet mit Kamera und eine stabile Internetverbindung. Eine Teilnahme an der Digitalakademie ist allerdings auch mit einem Smartphone möglich.

Zu Beginn der Digitalakademie findet am **Donnerstag, 04. Februar 2021 von 19.00 - 20.30 Uhr** ein kostenloser **"Technik-Kick-Off"** statt. Während dieser Veranstaltung lernen Sie die Videoplattform "Zoom" kennen und erhalten Informationen zu den wichtigsten Funktionen, sodass Sie dann ohne "Technik-Stress" an der Digitalakademie teilnehmen können. Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung ebenfalls an

Für das Jahr 2021 sind drei weitere Veranstaltungen geplant. Bitte informieren Sie Sich online oder fordern sie den zweiten Flyer an.

- 17.06.21 **Die amerikanischen Präsidenten**; Malte Padberg, Historiker, Bochum
- 16.09.21 **Elektromobilität**, Prof. Benedikt Schmülling, Bergische Universität Wuppertal
- 18.11.21 **Umweltschutz in Zeiten von Corona**, Norbert Hendriks, Diplom-Pädagoge, Erwachsenenbildner, Mülheim a.d.R.

Kontakt und Anmeldung

KEFB Region Ost

Ihre Ansprechpartner*in: Matthias Menke und Veronika Spanke

Am Bergbaumuseum 37

44791 Bochum

Tel.: 0234 9508923

Die Anmeldungen sind ab sofort per Mail unter bochum-wattenscheid@kefb.info oder über die Homepage www.kefb.info möglich. Den Link zum Einloggen in die Veranstaltung bekommen Sie nach der Anmeldung gesondert zugeschickt.

DIGITALAKADEMIE DER KEFB



Die Digitalakademie der KEFB im Bistum Essen ist eine Veranstaltungsreihe zu vielfältigen Themen in Gesellschaft, Politik, Theologie und Philosophie. Hervorgerufen durch die Herausforderungen der Corona-Pandemie, lädt die KEFB alle Interessierten mithilfe der Videoplattform „Zoom“ ein, online Vorträge zu aktuellen Themen zu hören. Im Anschluss an jeden Vortrag gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und in eine Diskussion einzutreten.



www.kefb.info



Februar 2021

18.02.2021 **Da darf man ja gar nichts mehr sagen ...oder?**

Ein Blick auf die deutsche Rassismus-Debatte

"Rassismus gegen Schwarze Menschen ist nicht nur ein Problem in den USA." Dieses Zitat ging, angestoßen von den #blacklifematters Protesten in den USA, durch die deutschen Medien. Damit wurde in Deutschland das Thema Rassismus wieder auf den Plan gerufen, das zuvor eher als Relikt der Vergangenheit betrachtet wurde, was heute kaum mehr zu finden sei und wenn überhaupt nur noch bei Rechtsextremist*innen. Deshalb ist es umso wichtiger sich zu fragen, was Rassismus eigentlich bedeutet, in welchen Formen er auch und gerade heute vorkommt und wie "wir" darin verstrickt sind? Über dieses und noch viel mehr wollen wir bei der Digitalakademie ins Gespräch kommen.

Anmeldung bitte bis zum 11. Februar 2021

Referentin: **Prisca Brückner**,
Erziehungswissenschaftlerin und Theologin, Bochum
Donnerstag 18.02.2021 · 19:00 - 21:30 Uhr
1 Treffen · 3,00 UE · Kursgebühr 6,50 EUR

Kursnummer: C3342001

März 2021

25.03.2021 **Moderne Sklaverei in der Fleischindustrie**

"Wir schaffen uns edle Grills an. Aber die Wurst darf nur 80 Cent kosten. Das geht nicht!" Zitat Pfarrer Peter Kossen. Pfarrer Peter Kossen ist seit 2013 zusammen mit seinem Bruder, dem Arzt Florian Kossen, aktiv gegen die Zustände in der Fleischindustrie, gegen das System der Werkverträge und dem Subunternehmertum. Darüber wird er in dieser Veranstaltung berichten.

2019 gründet er die "Aktion Würde und Gerechtigkeit". Ziel ist es, Arbeitsmigrant*innen aus Ost- und Südosteuropa bei der Durchsetzung ihrer Rechte zu stärken.

Der Verein "Aktion Würde und Gerechtigkeit" ist als gemeinnützig anerkannt und will durch ein Netzwerk von Juristen und juristisch geschulten Ehrenamtlichen den Rechtsweg für Arbeitsmigrant*innen leichter zugänglich machen.

Anmeldung bitte bis zum 22. März 2021

Referent: **Prälat Peter Kossen**, Lengerich
Donnerstag 25.03.2021 · 19:00 - 21:30 Uhr
1 Treffen · 3,00 UE · Kursgebühr 6,50 EUR

Kursnummer: C3342002

April 2021

29.04.2021 **Herausforderung Kinderarmut
Vom Umgang mit einem gesellschaftlichen Skandal**

Nach Auskunft der Bertelsmann-Stiftung wächst "Mehr als jedes fünfte Kind in Deutschland in Armut auf." Und weiter heißt es in dem Armutsbericht 2020: "Das sind 2,8 Mio. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Die Kinder- und Jugendarmut verharrt seit Jahren auf diesem hohen Niveau. Trotz langer guter wirtschaftlicher Entwicklung sind die Zahlen kaum zurückgegangen. Kinderarmut ist seit Jahren ein ungelöstes strukturelles Problem in Deutschland. Die Corona-Krise wird die Situation für arme Kinder und ihre Familien weiter verschärfen. Es ist mit einem deutlichen Anstieg der Armutszahlen zu rechnen." Gerade auch bei uns im Ruhrgebiet ist die Kinderarmut besonders stark spürbar. Die Bekämpfung von Kinder- (und Familien-) Armut muss daher besondere politische Priorität haben. Notwendig hierfür sind neue sozial- und familienpolitische Konzepte, die eine umfassende Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Schließlich läuft es ansonsten auf eine höchst problematische Erosion der Gesellschaft hinaus.

Anmeldung bitte bis zum 23. April 2021

Referent: **Norbert Hendriks**, Diplom-Pädagoge,
Erwachsenenbildner, Mülheim an der Ruhr
Donnerstag 29.04.2021 · 19:00 - 21:30 Uhr
1 Treffen · 3,00 UE · Kursgebühr 6,50 EUR

Kursnummer: C3342003